

Frequently Asked Questions

I Grundsätzliches (S. 1)

II Bewerbungsvoraussetzungen (S. 3)

III Bewerbungsprozess: Bewerbungsunterlagen & Tests (S. 4)

IV Praktikum (S. 6)

V Weiterführende Informationen (S. 6)

I Grundsätzliches

Was zeichnet die Harvard Kennedy School (HKS) aus?

Die offizielle Mission der HKS ist es „Führungskräfte aus aller Welt für die schwersten Aufgaben im staatlichen, privaten und non-profit-Sektor auszubilden“. Die HKS versammelt rund 150 Professor*innen, darunter viele bekannte Persönlichkeiten aus der Politik, die zuvor hohe öffentliche Ämter innehatten. Die Studentenschaft besteht aus rund 1.000 beeindruckenden Studierenden aus aller Welt, vom akademischen Überflieger bis zum Entwicklungshelfer. Hinzu kommen viele prominente Alumni, von Ban Ki-moon, über die Präsidentin Liberias, den Premier Singapurs, die ehemaligen Präsidenten Mexikos, Kolumbiens, Ecuadors und Boliviens, bis hin zu Klaus Schwab (Gründer WEF). Aber keine Sorge: alle Studierenden an der HKS kochen auch nur mit Wasser!

Was ist das McCloy Programm und was sind die Stipendienleistungen?

Das McCloy Programm ermöglicht Nachwuchskräften aus Deutschland ein zweijähriges Masterstudium an der Harvard Kennedy School. Es umfasst die volle Übernahme der Studiengebühren an der HKS (ca. 58.000 USD pro Jahr), die US-Krankenversicherung, ein Lebenshaltungstipendium von 1.900 USD pro Monat, sowie ein Startgeld von 500 USD eine Reisekostenpauschale von USD 1.000. Zudem beinhaltet das Stipendium die Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes und in das McCloy-Netzwerk (inkl. des jährlichen Netzwerktreffens und die Teilnahme an einem jährlichen Stipendiat*innentreffen in den USA). Als McCloy geht man nicht allein nach Harvard, sondern bildet mit den Stipendiat*innen des eigenen und des folgenden Jahrgang eine Gruppe von elf bis zwölf McCloy Fellows.

Was wird von McCloy Fellows erwartet?

Das McCloy Programm ist ein Fellowship, kein (reines) Stipendium. Von McCloy Fellows wird erwartet, dass sie sich an der HKS mit den USA auseinandersetzen und zugleich Deutschland als Botschafter ihres Landes repräsentieren. Vor Ort werden Programmaktivitäten von den zwei jeweils anwesenden McCloy Jahrgängen organisiert, die das Bild von Deutschland an der HKS und in Cambridge beeinflussen und die transatlantischen Beziehungen stärken sollen. Selbstverständlich sollen die McCloy in erster Linie studieren. Es ist allerdings enorm wichtig und es wird erwartet, dass alle aktuellen McCloy Stipendiat*innen einen Teil dieser Aufgaben

übernehmen, um den Erfolg des Programms jahrgangsübergreifend zu gewährleisten. Eine Übersicht einiger durch die McCloy Fellows organisierten Aktivitäten finden Sie unter <http://mccloys.org/aktivitaeten/>.

Was ist die Zielgruppe für die HKS und das McCloy-Programm?

Die offizielle Mission der HKS ist es „Führungskräfte aus aller Welt für die schwersten Aufgaben im staatlichen, privaten und non-profit-Sektor auszubilden“. Ein typisches HKS Studierenden-Profil gibt es daher nicht; die Studierendenschaft ist divers. Gleiches gilt für die Gruppe der McCloy Stipendiat*innen. Generell wendet sich das Programm an Absolvent*innen aller Fachrichtungen und Studienabschlüsse, die sich im Berufsleben für das Gemeinwohl einsetzen und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen wollen. Wichtig: Der letzte Studienabschluss (z. B. BA, MA, Staatsexamen, Promotion) darf zur Zeit der Bewerbung maximal 5 Jahren zurückliegen. Die Website www.mccloys.org gibt eine Übersicht der aktuellen McCloy Stipendiat*innen und einiger Alumni des Programms.

Was sind die Auswahlkriterien der HKS und des McCloy-Programms?

Für die Auswahl ist das Gesamtbild mehrerer Faktoren entscheidend. Im Zentrum stehen drei Kriterien: Akademische Leistungen (u. a. Noten und Testergebnisse), Gemeinwohlorientierung und die Eignung für Führungsaufgaben. Die Auswahlkriterien werden vor dem Hintergrund des persönlichen Werdegangs sorgfältig abgewogen. Eine Gemeinwohlorientierung kann von Karrieren in der öffentlichen Verwaltung oder der Politik bis hin zu solchen in der Gemeinnützigkeit (Think Tanks, NGOs oder Stiftungen) oder auf das Gemeinwohl ausgerichtete Tätigkeiten im Privatsektor reichen. Wichtig ist, dass eine klare Ausrichtung der Aktivitäten zum Wohle der Gesellschaft im Lebenslauf erkennbar ist und diese erkennbar aktiv und mit Überzeugung verfolgt wird. Die Eignung für Führungsaufgaben kann sich insbesondere daran zeigen, dass Bewerber*innen in ihren Aktivitäten Gestaltungswillen gezeigt und Verantwortung übernommen haben. Die Verantwortung kann in Schule, Studium, Verein, Partei, Organisation oder anderswo übernommen worden sein. Weitere Details zu den Bewerbungsvoraussetzungen und dem Bewerbungsprozess für die HKS und das McCloy-Programm finden Sie weiter unten.

Welche Master Programme stehen an der HKS zur Auswahl und welches ist das Richtige für mich?

Grundsätzlich können McCloy zwischen drei Programmen an der Harvard Kennedy School wählen: Dem Master of Public Policy (MPP), dem Master of Public Administration (MPA) sowie dem MPA in International Development (MPA/ID). Die Wahl des Master Programms ist von den individuellen Interessen und dem bisherigen Werdegang abhängig.

Der MPP setzt keine Arbeitserfahrung oder akademischen Vorkenntnisse auf Master Niveau voraus. Der durchschnittliche Studierende im MPP hat aber neben einem Bachelorabschluss rund drei Jahre Berufserfahrung und ist um die 25 Jahre alt. Die HKS möchte Studierende anziehen, die das Leben schon aus eigenverantwortlichen Entscheidungspositionen heraus kennen und sich bereits im beruflichen Leben bewährt haben. Der MPP beinhaltet wichtige Kernkurse - das sogenannte „Core Curriculum“ -, die für MPP Studierende verpflichtend sind. Man sollte sich gut informieren, ob diese Kurse das sind, was man studieren möchte.

Für den MPA verlangt die HKS mindestens drei Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Bewerbung. Im Durchschnitt verfügt die typische MPA-Studentin über fünf Jahre Berufserfahrung. Zusätzlich müssen MPA Bewerber*innen eine Reihe von Kursen über BA-Niveau hinaus abgeschlossen haben; bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf der HKS-Homepage. Die meisten MPA Studierenden haben daher bereits einen ersten Masterabschluss oder absolvieren parallel einen sogenannten Dual-Degree - eine Option, die durch das McCloy-Programm nicht unterstützt wird (*siehe unten*).

Der MPA/ID ist für Menschen mit starkem quantitativen Hintergrund, die nicht nur ein generelles Interesse an entwicklungspolitischen Fragestellungen haben, sondern dieses Interesse auch schon unter Beweis gestellt haben. Die bisherige Arbeitserfahrung von Bewerber*innen sollte vorzugsweise (zumindest in Teilen) in Entwicklungsländern gesammelt worden sein.

Die Fragen nach dem richtigen Programm ist eine individuelle Entscheidung. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf der Homepage der Harvard Kennedy School oder kontaktieren Sie ggf. auch die aktuellen McCloy Stipendiat*innen (siehe http://mccloys.org/aktuelle-mccloys_portraits-ausfuhrlich/ für eine Übersicht).

Wie groß ist der Gestaltungsspielraum bei der Kurswahl in den unterschiedlichen HKS Master Programmen?

Die MPP und MPA/ID Programme haben eine Anzahl verpflichtender Kurse. Der MPA bietet Studierenden insgesamt die größte Freiheit und Flexibilität bei der Kurswahl. Grundsätzlich können im Rahmen des Studiums an der HKS auch Kurse an anderen Graduate Schools im Umkreis belegt werden, also beispielsweise an der Harvard Graduate School of Design, dem MIT Media Lab oder der Fletcher School (Tufts). Maximal 16 der insgesamt 64 Credits, die es für einen HKS Master Abschluss zu absolvieren gilt, können durch diese sogenannte cross-registration an anderen Graduate Schools gesammelt werden. Neben der cross-registration gibt es weitere Möglichkeiten, Kurse an anderen Schools zu besuchen.

Cross-registrations können eine exzellente Ergänzung zum Studium an der HKS sein, und insbesondere die speziellen thematischen Interessen von Studierenden weiter unterfüttern, beispielsweise im Bereich der Digitalisierung, des Klimawandels oder der Stadtplanung. Im Kern muss und sollte jedoch die überwiegende Mehrheit der Kurse an der HKS selbst belegt werden. Das bedeutet, wer an der HKS nicht ausreichend passende und interessante Kurse für die eigenen Pläne und Zielsetzungen findet, sollte sich gegebenenfalls über die Studienmöglichkeiten an einer der anderen Graduate School informieren.

Ich interessiere mich für einen PhD. Passen das McCloy-Programm und eine Promotion zusammen?

Auf diese Frage kann es keine generelle Antwort geben. Nicht zuletzt unterscheiden sich PhD-Programme und Promotionsvorhaben international erheblich, und die Frage, ob und inwiefern ein Masterstudium an der HKS hier zielführend ist, hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Grundsätzlich sollte man bedenken, dass die HKS eine Professional School ist und die Ausbildung darauf ausgelegt ist, talentierte Menschen auf Führungsaufgaben vorzubereiten, nicht auf eine wissenschaftliche Laufbahn. Es gibt jedoch immer wieder McCloys, die vor oder nach dem Studium an der HKS eine Promotion durchgeführt haben. Wer mit dem Gedanken einer Promotion spielt, sollte sich gut über die Forschungsaktivitäten der HKS im jeweiligen Feld informieren sowie über die Passung einer anschließenden Promotion.

II Bewerbungsvoraussetzungen

Kann ich mich auf das McCloy-Programm bewerben, wenn ich noch nicht über einen Bachelorabschluss verfüge?

Ja, die Bewerbung ist möglich. Sie müssen das Bachelorstudium allerdings spätestens vor dem Beginn des Studiums an der HKS abgeschlossen haben. Sollte Ihnen das Bachelorabschluszeugnis zum Bewerbungsschluss noch nicht vorliegen, so können Sie dieses nachreichen.

Meine bisherigen Studienabschlüsse habe ich in Deutschland absolviert und bisher wenig internationale Berufserfahrung gesammelt. Kann ich mich trotzdem auf das McCloy-Programm bewerben?

Wir möchten Sie ausdrücklich ermuntern, sich auf das McCloy-Programm zu bewerben, auch wenn Sie noch nicht an einer Hochschule im Ausland studiert haben.

Ich absolviere ein dreijähriges Masterstudium an zwei unterschiedlichen Fakultäten an der Harvard University (joint degree). Kann ich mich auf das McCloy-Programm bewerben?

Nein, eine Bewerbung ist in diesem Falle nicht möglich, da mit dem McCloy-Programm ausschließlich zweijährige Masterabschlüsse an der Harvard Kennedy School gefördert werden. Dies gilt somit auch für Dual-Degrees zwischen der HKS und einer Business School in den USA. Sie können sich für einen „joint degree“ aber um die Förderung im ERP Stipendienprogramm bewerben und zwar für jenen Anteil des Studiums, den Sie nicht an der Harvard Kennedy School absolvieren.

III Bewerbungsprozess: Bewerbungsunterlagen & Tests

Wie läuft der Bewerbungsprozess für das McCloy-Programm und die HKS ab?

Sie müssen sich separat auf das McCloy-Programm und bei der HKS bewerben. Die Deadline für die Bewerbung für das McCloy-Programm ist generell am 1. November eines jeden Jahres. Die Bewerbungsfrist der HKS ist Anfang Dezember des jeweiligen Jahres. Im Dezember erfahren Bewerber*innen ob sie zum McCloy-Auswahlseminar eingeladen sind. Zu dem zweitägigen McCloy-Auswahlseminar im Januar oder Februar werden ca. 30 Bewerber*innen eingeladen. Die Entscheidung der Auswahlkommission wird den Teilnehmer*innen des Auswahlseminars recht zeitnah mitgeteilt. Im März oder April erfahren die Kandidat*innen, ob sie in Harvard aufgenommen wurden. Erst nach erfolgreicher Aufnahme an der HKS können erfolgreiche Bewerber*innen das McCloy-Stipendium erhalten. Ende August beginnt das Studium an der Harvard Kennedy School.

Welche Unterlagen umfasst die Bewerbung an der HKS?

Die Bewerbung bei der HKS erfolgt vollständig online und ist mit einer Bewerbungsgebühr von 100 Dollar verbunden. Die folgenden Unterlagen sind für die Bewerbung erforderlich:

- Mehrere Kurzesays (die Fragestellungen für die Essays sind abhängig vom gewünschten Studiengang und werden in der Regel im September von der HKS veröffentlicht)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Quantitativer/analytischer Lebenslauf, der Aufschluss über bisherige Studienleistungen in quantitativen und analytischen Methoden gibt
- 3 Empfehlungsschreiben (müssen von den Referenzpersonen selbst innerhalb der Bewerbungsfrist online hochgeladen werden)
- Academic Transcripts (auf Englisch) für alle bisher besuchten Universitäten
- Standardisierte Tests: GRE oder GMAT (falls Sie einen der Tests schon absolviert haben, darf das Ergebnis am Tag der HKS Bewerbungsfrist höchstens 5 Jahre zurückliegen); TOEFL oder IELTS (falls Sie einen der Tests schon absolviert haben, darf das Ergebnis am Tag der HKS Bewerbungsfrist höchstens 2 Jahre zurückliegen). Ein TOEFL oder IELTS muss nicht vorgelegt werden, wenn Englisch die Muttersprache ist oder wenn die Bewerber*in ein 4-jähriges Bachelorstudium in englischer Sprache absolviert hat.

Welche Unterlagen umfasst die Bewerbung für das McCloy-Programm?

Die folgenden Unterlagen sind für die Bewerbung für das McCloy-Programm erforderlich:

- Ausformulierter Lebenslauf
- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse
- Studienpläne an der HKS
- Kurzesays
- 3 Empfehlungsschreiben

Die Kurzesays und die drei Empfehlungsschreiben sind dieselben, die auch für die Bewerbung bei der HKS gefordert werden. Sie brauchen sich diese Arbeit also nicht doppelt zu machen.

Weitere Informationen zu der Bewerbung für das McCloy-Programm finden Sie unter:

<https://www.studienstiftung.de/mccloy-programm/>.

Wie genau läuft das zweitägige McCloy Auswahlseminar ab?

Eine genaue Beschreibung des Ablaufes und der verschiedenen Komponenten des McCloy Auswahlseminars finden Sie unter <http://mccloys.org/bewerbung/>.

Wie viel Zeit sollte ich für die Bewerbung einplanen?

Die Bewerbung für das McCloy-Programm und die HKS ist umfangreich. Es müssen nicht nur seitens der Bewerber*innen Unterlagen erstellt werden (Lebensläufe, Essays etc.) sondern auch Empfehlungsschreiben

von Dritten eingeholt und standardisierte Tests absolviert werden, die Koordination und zeitlichen Vorlauf benötigen. Eine Vorbereitungszeit von mehreren Monaten ist daher empfehlenswert. Kontakte für die Empfehlungsschreiben sollten frühzeitig angesprochen werden. Für die standardisierten Tests sollte man sich ebenfalls möglichst frühzeitig anmelden, da diese im Herbst schnell ausgebucht sein können.

Von wem sollte ich meine „Letters of Recommendations“ einholen?

Grundsätzlich ist dies eine individuelle Entscheidung. Empfehlungsschreiben sollten von Menschen ausgestellt werden, die Ihre akademische Leistungen und persönliche Qualifizierung im Hinblick auf die Auswahlkriterien der HKS solide einschätzen können. Pauschal kann man jedoch sagen: Bringen Sie bereits mehrjährige Berufserfahrung mit, sollten zwei der drei Empfehlungsschreiben aus dem beruflichen Umfeld kommen. Das dritte Schreiben sollte aus dem akademischen Umfeld kommen. Haben Sie noch keine oder wenig Berufserfahrung, ist das Verhältnis umgekehrt: Zwei akademische Schreiben, eines aus dem beruflichen Umfeld, beispielsweise von einem Praktikum oder einer Nebentätigkeit. Keinesfalls sollten Schreiben aus dem persönlichen Umfeld (Familienmitglieder, Freunde etc.) eingeholt werden.

Muss ich bei der Bewerbung für das McCloy-Programm einen Sprachnachweis (TOEFL, IELTS)?

Für die Bewerbung auf das McCloy-Programm brauchen Sie keinen Sprachnachweis. Sie müssen diesen aber bei der Bewerbung für die Harvard Kennedy School einreichen. Für alle drei Studiengänge gelten jeweils die folgenden Mindestleistungen beim Sprachtest:

- Internet-Based TOEFL (iBT): Gesamtpunktzahl von mindestens 100
- Paper-Based TOEFL (PBT): Gesamtpunktzahl von mindestens 600
- IELTS: Gesamtpunktzahl von mindestens 7

Für MPP-Bewerber gelten darüber hinaus jeweils die folgenden Mindestleistungen für die verschiedenen Test-Sektionen:

- Internet-Based TOEFL (iBT): Mindestpunktzahl von 25 für jede Sektion
- Paper-Based TOEFL (PBT): Mindestpunktzahl von 58 für die Reading Sektion, 59 für die Listening Sektion, und 61 für die Writing Sektion
- IELTS: Mindestpunktzahl von 7 für jede Sektion

Müssen die Ergebnisse des GRE / GMAT-Tests zum Bewerbungsschluss auf das McCloy-Programm vorliegen und muss ich diese einreichen?

Die Testergebnisse des GRE oder GMAT müssen *nicht* mit der Bewerbung für das McCloy-Programm eingereicht werden, sondern nur für die Bewerbung an der Harvard Kennedy School. Die Ergebnisse sind sehr wichtig für die Aufnahme an der HKS! Sie sind das einzige Element, das Bewerber*innen international akademisch, insbesondere im Hinblick auf ihre quantitative Begabung, vergleichbar macht. Für eine erfolgreiche Aufnahme an der HKS sollte das GRE/GMAT Testergebnis mindestens in den oberen 30 Prozent liegen, wobei die HKS speziell großen Wert auf den quantitativen Teil des GRE/GMAT Testergebnisses legt. Nehmen Sie sich daher die nötige Zeit für die Vorbereitung, um ein den HKS Anforderungen entsprechendes Ergebnis zu erreichen.

Wie hoch ist die Aufnahmewahrscheinlichkeit für das McCloy-Programm?

Da die Anzahl der Bewerbungen in jedem Jahr schwankt, kann hierzu keine verbindliche Aussage getroffen werden. Es werden pro Jahrgang bis zu sechs Stipendien vergeben.

Wann findet das Auswahlseminar im McCloy-Programm statt?

Das zweitägige Auswahlseminar im McCloy-Programm findet in der Regel im Januar oder Februar statt. Die Einladung zum Auswahlseminar erfolgt in der Regel Anfang oder Mitte Dezember. Eine genaue Beschreibung des Ablaufes und der verschiedenen Komponenten des McCloy Auswahlseminars finden Sie unter <http://mccloys.org/bewerbung/>.

Kann bei einer erfolgreichen Bewerbung auf das McCloy-Programm die Zusage auf das nächste Studienjahr verschoben werden?

Nein, eine Verschiebung des Förderbeginns ist nicht möglich. Die Förderung muss immer in jenem Studienjahr einsetzen, das auf den Bewerbungsschluss folgt.

Kann ich mich mehrmals auf das McCloy-Programm bewerben und wird es negativ betrachtet, wenn ich mich ein zweites oder drittes Mal bewerbe?

Sie können sich wiederholt auf das McCloy-Programm bewerben. Eine Wiederbewerbung betrachten wir keinesfalls als negativ. Eine erneute Bewerbung zeigt, dass Sie Ihre Ziele verfolgen und sich durch kleine Rückschläge nicht von Ihren Plänen abbringen lassen. Trotzdem sollten Sie eine Bewerbung nicht auf die leichte Schulter nehmen, da Sie viel zeitlichen Aufwand erfordert und eine hohe Qualität der Bewerbung für die Aufnahme bei der HKS und in das McCloy-Programm erforderlich ist.

IV Praktikum

In welchem Land und wann kann ich mein Praktikum im Rahmen des McCloy-Programms absolvieren?

Das Praktikum kann weltweit zwischen dem ersten und dem zweiten Studienjahr an der HKS absolviert werden. Das Praktikum müssen sich die Student*innen selbst organisieren. Sie werden hierbei jedoch bei Bedarf vom Office of Career Advancement (OCA) der HKS oder der Studienstiftung unterstützt. Die Praktikumsstätigkeit sollte dem Gemeinwohl dienen.

Kann ich das Praktikum auch zu einem anderen Zeitpunkt als in den Sommermonaten absolvieren?

Nein, die Finanzierung des Praktikums ist nur im Sommer zwischen dem ersten und zweiten Jahr der Förderung möglich.

V Weiterführende Informationen zum McCloy-Programm finden Sie auch hier

Youtube Video von McCloy Rick Wolthusen und Anselm Dannecker: <https://www.youtube.com/watch?v=hAMSEUuVSUQ>

Einige Worte von Prof. Mathias Risse, Programmdirektor des McCloy-Programms an der HKS: <https://www.mathiasrisse.com/mccloy-fellowship>

McCloy - Studienstiftung des deutschen Volkes: <https://www.studienstiftung.de/mccloy-programm/>

Harvard Kennedy School: <https://www.hks.harvard.edu>

HKS Admission Blog Tumblr: <https://hksadmissionblog.tumblr.com>

McCloy Alumniverein: <http://mccloys.org>

McCloy auf Facebook: <https://www.facebook.com/mccloys/>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an die Studienstiftung, den McCloy Alumni Verein oder die aktuellen McCloy Fellows.